

(Read now) die dreizehnte: Gedichte

die dreizehnte: Gedichte

Von Doris Runge

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1526575 in eBooksVerffentlicht am: 2009-02-01Erscheinungsdatum:
2009-02-08File Name: B004OL2S5Q | File size: 32.Mb

Von Doris Runge : die dreizehnte: Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised die dreizehnte: Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Sprachgelbde oder : tglich/ verliert sich/ meine SpurVon Timo Brandt"das istmein Tischhier schreibe ichmich fortvon

bettstuhl tischwort fr worttrab ichmit meinenschwarzenins freie"Komprimierte Schatten des Lebens und der Dinge. Energien, die zwischen den Zeilen warten.Doris Runges Gedichtband "die dreizehnte" ist gleichsam ein typischer moderner Gedichtband und doch ist er das gerade nicht. Denn obwohl die moderne Form der Gewichtung (alle Wrter sind kleingeschrieben) zelebriert wird und auch die leicht undurchsichtige Kurzatmigkeit das Innenleben der Verse bestimmt, sind die poetischen Offenbarungen, die sich am Ende vieler Gedichte ergeben, doch sehr klassisch, oder einfach sehr bekannt (sehr gut zu sehen an dem Gedicht am Anfang. Runge beginnt mit einer einfachen Situation und langsam, wie eine Musik, die immer deutlicher wird, schleicht sich die Poetik und die abseits der Sprachzusammenhnge liegende Metaphorik und Symbolik ein.)"-Bume-ihr gesprfr himmelganz ohneglaubenlassen sie losihre bunten seelentreiben sie bleibenund wartenund treiben neu"Komprimierte Poesie ist keine neue Erfindung, doch ihre Beherrschung ist immer wieder eine hohe Kunst; nicht nur in Japan, wo das Haiku ja als bedeutendste Gedichtform gilt. Und um es gleich zu sagen: Auch Doris Runge beherrscht sie nicht vollkommen. Manchmal misslingt die Abzweigung und das Gedicht endet dort, wo es angefangen hat, am Punkt Null, von dem es sich eigentlich zu einem Abschluss entfalten sollte. Doch wenn es ihr gelingt, ist das Ergebnis fr einen Moment be- und ergreifend, wie ein Rezensent in einer Literaturzeitschrift, einmal richtig bemerkte.Man sollte diese minimale Poesie lesen, wenn man in Gedichten ganz versinken kann, wenn man eine verlegte Stimme in sich wiederfinden will - wenn man sich zutraut ein Gedicht ein paar Mal zu lesen, immer wieder mit neuen Anstzen. Wenn ein schmaler Gedichtband von ca. 90 Seiten eine Art kleine Kabbala sein darf."-Hafen-hier wartetseit jahrhundertendie sehnsuchtmit gespreiztenbeinengeht seemnischvor ankerpenelopefett gewordenvom langen wartensteuertdas gemietete Autolandeinwrtsim rcksitzhpfnzugelund hackenan die wasserbeschlageneScheibe"

KurzbeschreibungLyrik schreiben heit, die Geschwtzigkeit abzubauen.Doris RungeEinzigartig sind die Verse Doris Runges, die mit wenigen Worten, genauestens gesetzt, ganze Welten ffnen und von Erfahrungen berichten, die gemacht zu haben, wir nicht wussten. Lebensgesttigt, zutiefst subjektiv, ohne jede Sentimentalitt kndigen sie vom Fremdsein, Zugastsein, von Vergeblichem, von Liebe, Verzweiflung und Schutz.Eine der bedeutendsten Lyrikerinnen unserer Zeit.Pressestimmen"Den grten Beziehungsreichtum auf kleinstem Raum zu erzeugen, mit den sparsamsten Mitteln das Geheimnis auf der Oberflche zu verbergen: das ist die Kunst von Doris Runges Versen. Das macht ihren Zauber aus, ihre asketische Sinnlichkeit und eine schwebende Ironie, die nicht zu fassen ist." (Heinrich Detering)In ihrer gleichzeitigen Deutlichkeit und flirrenden Ungewissheit liegt ihre Kraft. Jedes Wort ist genau gewhlt, dem Sinn verpflichtet und dem Klang abgelauscht, es sind Gedichte, die wie Skelette anmuten. Dnn und drr, aber dabei voller Leben. (SWR Radio)KurzbeschreibungLyrik schreiben heit, die Geschwtzigkeit abzubauen.Doris RungeEinzigartig sind die Verse Doris Runges, die mit wenigen Worten, genauestens gesetzt, ganze Welten ffnen und von Erfahrungen berichten, die gemacht zu haben, wir nicht wussten. Lebensgesttigt, zutiefst subjektiv, ohne jede Sentimentalitt kndigen sie vom Fremdsein, Zugastsein, von Vergeblichem, von Liebe, Verzweiflung und Schutz.Eine der bedeutendsten Lyrikerinnen unserer Zeit.